



Laudatio:

Brillenträgerin des Jahres 2016 Andrea Ballschuh

Josef May,
Vorstandsvorsitzender Kuratorium Gutes Sehen e.V. (KGS)

Kompetente Moderatorinnen gibt es einige im Fernsehen, doch keine ist so herzerfrischend natürlich wie Andrea Ballschuh. Sie tut nicht nur so, als würde sie sich für ihre Gesprächspartner interessieren, sie interessiert sich wirklich für sie. Ob im ZDF-Service-Magazin „Volle Kanne“, in der MDR-Show „Quickie – das schnelle Quiz“ oder in den vielen Sondersendungen für die Öffentlich-Rechtlichen: Mit Einfühlungsvermögen, Charme und den richtigen Fragen bringt Andrea Ballschuh selbst schüchterne Gäste zum Reden. Von Anbietern keine Spur: Immer begegnet sie ihrem Gegenüber – besser kann man's nicht sagen – auf Augenhöhe.

„Das Studio ist mein Wohnzimmer“, sagt sie, „deshalb bin ich in der Sendung auch nicht aufgeregt.“ Als Liebessänger Johannes Oerding ihr ein Ständchen brachte, kamen ihr vor laufender Kamera die Freudentränen. Im Gespräch mit dem Komiker Ingo Oschmann musste sie hingegen einfach nur losprusten. Der Lachkrampf machte später bei YouTube die Runde.

Keine Frage: Die Fröhlichkeit von Andrea Ballschuh muss angeboren sein. Ihre Professionalität ist es im Übrigen auch. Zumindest fast. Denn schon im zarten Alter von elf Jahren moderierte die gebürtige Dresdnerin im DDR-Kinderfernsehen.

Für uns Zuschauer ist Andrea Ballschuh ein echter Glücksfall: Vor der Kamera wirkt die piffige Medienfrau einfach nur authentisch und von Kopf bis Fuß stilecht. Zur positiven Ausstrahlung tragen auch ihre Brillen bei. Ob helle oder dunkle Fassung, größere oder kleinere Gläser - es sind meistens echte Hingucker. Und man hat den Eindruck, Andrea Ballschuh hat Spaß daran, ihr Modell auch einmal zu wechseln.

Tatsächlich ist die Brille für die beliebte Moderatorin nicht nur eine Sehhilfe, sondern eine willkommene Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit wirkungsvoll zu unterstreichen. Und man staunt noch jedes Mal, wie überzeugend und stilsicher ihr das gelingt. Brillenmacher müssen sie lieben! Über den Designer ihres aktuellen Lieblingsmodells twitterte sie jüngst: „Your glasses make me happy!“

Das ist eine einfache und doch sehr wichtige Botschaft. Denn noch immer gibt es viele, die aus Eitelkeit auf eine Sehhilfe verzichten, und damit auch auf Lebensqualität. Im Straßenverkehr kann das mitunter auch gefährlich werden. Schon bei einer Kurzsichtigkeit von minus 1 Dioptrie fällt die Sehschärfe eines Autofahrers von 100 auf circa 25 Prozent. Niemand sollte sich und andere diesem Risiko aussetzen. Eine prominente Persönlichkeit wie Andrea Ballschuh kann hier viel bewirken. Die beliebte Moderatorin bringt einer breiten Öffentlichkeit das Brilletragen auf unverkrampfte Weise näher.

Viele gute Gründe also für eine gute Wahl: Wir freuen uns, dass Andrea Ballschuh unsere Brillenträgerin des Jahres 2016 ist.

Herzlichen Glückwunsch!